

die 6spaltige Zeitschrift 20 Pf.
Reclamen unter dem Rubricenfeld (4spaltig) 50 Pf.
Reclamen unter dem Rubricenfeld (6spaltig) 40 Pf.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Annahmestellen für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Druck und Verlag von C. G. Holz in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den in Stadt- und Provinzial-Vertriebsstellen abgeholt: vierteljährlich 4.50, halbjährlich 8.50, jährlich 16.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:
Johannesgasse 8.
Die Expedition ist wochentags außer Sonntagen geöffnet von früh 8 bis Mittags 7 Uhr.

Filialen:
Cito Remm's Contin. (Alfred Götze),
Unter den Eichen 1,
Leipzig.
Katharinenstr. 14, part. und Königstr. 7.

Nr. 83.

Sonnabend den 15. Februar 1896.

90. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Vertheilung der öffentlichen Grundbesitzversteigerung der Reichs- und Provinzial-Grundbesitzversteigerung...

Der Reichsanwalt.
In Vertretung:
H. Voss.

Politische Tageschau.

* Leipzig, 15. Februar.

Obgleich der Staatssecretär v. Marschall vorgestern im Reichstage bei seiner Erläuterung des deutschen Reichsbudgets über die Transvaal-Angelange...

Deutschlands von seiner Bahn abgeben sollen. Es ist auch allem Anschein nach der frühere Schatzsecretär Sir W. Harcourt die Ursache...

Die Vereinbarung der Reichstagspartei, vom 22. v. Dez. ab die Verhandlungen auf etwa zehn Tage ausfallen zu lassen, um die Arbeiten der Commissionen...

Die zehnjährige Pausse der Commissionenarbeiten auch wirklich zu Gute kommt und daß die neuerdings neu freigelegte Zeit...

In Ungarn ist die Affaire des Bundes-Vizepräsidenten Pálffy von der Opposition in ungeduldigster Weise aufgebauscht und zu schismatischen Verwicklungen...

mentlichen Untersuchungskommission warbe in namentlicher Mitteilung mit 174 gegen 150 Stimmen abgelehnt.

Schon heute ist Ferdinand von Coburg Fürst von Bulgarien, wenn auch die Anerkennung noch nicht durch diplomatische Signaturmächte formell angebrochen ist.

Feuilleton.

Seine „dumme“ kleine Frau.

Roman von H. Rind-Sattelsburg.

Erstes Kapitel.

Noch jung und doch ein solches Ziel erreicht! Er war weiter gekommen als viele Kollegen, die mit ihm zugleich die juristische Laufbahn betreten hatten.

Seine beiden Ekel, sein Bücherschrank und Schreibtisch — Gegenstände, die man übrigens auf das genaueste hätte beschreiben können — waren, wie der Frachtkaufmann allen...

landwirtschaftlichen Bedürfnisse mochten es dem Alten wohl schwer gemacht haben, seine fünf Jungen, die einander wie die Vögeltiere sich gefolgt waren, auf eigene Füße zu stellen.

dienen konnten, eine dunkelgelbe Kappe für die künftigen Handbänder und zwei große Delbrudbilder in braunem Holzrahmen, waren die Hauptstücke seiner Entschloßtheit.

russische Grenze durch das dann erst recht auf Oesterreich-Lungarn hinwirkende Rumänien ergänzt wird.

In Korea ist wieder einmal Anarchie eingegriffen und es wird in dem englischen Lande, dem Japanisch-japanischen, China und Japan nicht eher Ruhe werden, als bis entweder Russland oder Japan — an China ist nicht zu denken — definitiv Besitz davon ergriffen hat.

Deutsches Reich.

15. Februar. Die Herren Geh. Hofrath Prof. Dr. jur. Carl Dinging, Geh. Hofrath Prof. Dr. jur. et theol. Rud. Zehm und Gymnasial-Oberlehrer Dr. Hand Baigt werden in einem Rundschreiben zur Unterzeichnung der folgenden Erklärung aufgefordert, die in den bedeutendsten Zeitungen nachfolgend veröffentlicht werden soll:

Die Unterzeichner, Männer der verschiedensten Berufs und Lebensstellungen, haben sich zu folgender Erklärung über den von dem Landtage zur Beratung vorgelegten Gesetzentwurf über die Abänderung der Bestimmungen, die Wahlen für die zweite Kammer der Ständeversammlung betreffen, vereinigt:

Berlin, 14. Februar. Am 18. Februar vollendet der Reichs- und Landtagsabgeordnete Robert von Benda das achtzigste Lebensjahr.

Die auf den heutigen Tag hat er, von Anfang an maßvoll gerichteter Politiker, als Mitglied der national-liberalen Partei an der Aufstellung der neuen Majestäts in vortretender Weise mitgewirkt.

Berlin, 14. Februar. Folgende Befamntmachung des Gewerbegerichts, geg. von Schulz, befindet sich heute an den Säulen:

In den hiesigst ausgebrochenen Streit der Arbeiter und Arbeiterinnen bei den Confectionisten und Tischmachern der verschiedenen Stadtviertel ist endlich der langwierige Streit beendet worden, eine schlichte Verlegung der Streitparteien durch Zwangsvermittlung des hiesigen Gewerbegerichts als Zwangsgericht herbeigeführt.

Die Zahl der streikenden Arbeiterinnen nimmt zu und soll bereits an 20 000 betragen. Hier hat bereits die Gewerbeverwaltung von Confectionisten und Näherinnen beschloffen, die zur vollständigen Bewilligung ihrer aufgelisteten Forderungen den Ausfall fortzusetzen und eine procentuale Lohnverhöhung sowie eine momentane Bewilligung der Löhne abzuschließen.

Der Kaiser wird, wie nach dem „Wilt. Tagbl.“ verlautet, Anfang nächster Woche in Wilhelmshafen einreisen, um der Vereidigung der Recruten beizuwohnen.

Gegenüber dem Gerüchte, welche in der Presse über eine beabsichtigte Zurückziehung des Jagdgesetzes der deutschen Gesellschaft in Ostpreußen, des Königs, aufstehen, bemerkt die „Preuz.“, daß darüber noch keine Entscheidung gefaßt ist.

welche eine einhellige Abweisung der Frage der Verhandlung deutscher Schiffe in japanischen Häfen herbeigeführt worden soll.

In einer Verhandlung wegen Majestätsbeleidigung, die heute vor des ersten Strafrichters des Landgerichts II stattfand, verurtheilte der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Wendhoff, die Freisprechung des Beschuldigten unter folgenden Bemerkungen:

Der Wahlverein der Liberalen (Freiwahlverein) hält seine Generalversammlung am 7. und 8. März in Köln ab.

Der seit etwa Jahresfrist bestehende Streit zwischen den beiden Arbeitervereinen der Handwerker- und Innungsvereine, dem Centralverband der vereinigten Innungsvereine Deutschlands zu Berlin und der Arbeitervereine des Allgemeinen deutschen Handwerkerbundes zu München, ist in einer am 12. d. M. hier abgehaltenen Konferenz beigelegt worden.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

Die Verhandlungen der Handwerker- und Innungsvereine sind in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund, in Berlin, dem Centralverband, in München, dem Allgemeinen deutschen Handwerkerbund.

mentarschulen zur Verfügung gestellt, womit einem seit Jahren angeführten angestrebten Ansichte entgegengekommen wäre.

Wiesbaden, 14. Februar. 76 höhere Officiere und Eisenbahndirectoren trafen hier zu einer Sitzung der Finanzcommission ein.

Köln, 14. Februar. Auf sämtlichen Kohlenruben Gewerkschaften ist ein Ausschuss der Bergleute eingetreten.

Frankfurt, 13. Februar. Seitens Abend wurde in einer von der national-liberalen Partei berufenen, sehr zahlreich besuchten Versammlung nach einem Vortrag des Professors Dr. Dahl über den Entwurf des Bürgerlichen Gesetzbuchs folgende Resolution einstimmig angenommen:

Die Versammlung hält die Schaffung eines einheitlichen bürgerlichen Rechts in Deutschland für eine politische Nothwendigkeit, erkannt in dem vorliegenden Entwurf eine geeignete Grundlage für dasselbe und bezieht den Wunsch an, daß der Reichstag die Vorlage möglichst bald zum Abschluß bringe.

Die Resolution soll dem Reichstag mitgetheilt werden. Es wäre sehr erfreulich, wenn dieses Vorhaben auch in anderen Orten nachgeahmt würde.

Stuttgart, 14. Februar. Dem Vernehmen des „Schw. Anz.“ nach sind für die Verhandlungen des evangelischen Congresses, der in der Pfingstwoche am 28. und 29. Mai in Stuttgart stattfinden wird, folgende Gegenstände vorzulegen:

1) Die sociale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. 2) Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. 3) Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

machte einen steten Geschäftsgang auf westindischen Gebiet durchaus nicht wahrscheinlich.

Wochte nun diese Bevölkerung, welche durch das Königlich- und kaiserliche Beamtenpersonal und einige Compagnien Soldaten vergrößert wurde, einem jungen strebsamen Reichthum (schonbar keine Würdigung für ein gutes Fortkommen gewährt, so waren doch immer der Verdienst durchaus entgegenzusetzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Zeitpunkt — er war wegen Meinungs in Untersuchung gewesen und die Rechtsanwaltschaft hatte wiederholt über ihn zu Gericht gesessen — die Bemerkung zu machen glaubte, daß die Hölle, welche er vertrat, einer besonders sorgfältigen Prüfung sich erfreuten.

Er begann Albrecht Reimender dem jüngsten Kollegen eine Aufmerksamkeits zu schenken, welche Anfangs nur wenig freundliches Entgegenkommen fand.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

gleich mit. „Da brauch' ich doch nicht zwei Mal lochen“, sagte der Schwärze eine verbeugliche Entgegnung.

„Doch Du zu Reimend“, rieferte der Bureauvorsteher. „Werde sprang verwaschen auf — die Thüre schlug sich. Dann eine fremde Stimme: „Ist der Herr Rechtsanwalt zu sprechen?“

„Ja, Herr Rechtsanwalt.“ „Bitte melden Sie sich.“ Der Bureauvorsteher betrat das Privatzimmer seines Herrn, die Thür hinter sich schließend.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

In der Erscheinung seines Besuches machte sich etwas bemerkbar, das ihn in Verlegenheit setzte.

„Ich danke Ihnen, Herr Rechtsanwalt, wirklich, ich — danke Ihnen. Bereiten Sie — mir — mir ich nicht ganz wohl“, entgegnete Herr von Greifing mit jenem leisen, befehligen Klang der Stimme, der bei nervösen Menschen einen Höhegrad der Erregung zu erkennen gibt.

„Darf ich Ihnen vorstellen?“ „Rein, mein Sie sind sehr gütig“, unterbrach der Herr eifrig mit dem höchsten Bewusstsein sich zu einer äußeren Begegnung zu zwingen, die er in der letzten Zeit so oft erlangt hätte.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen. Die soziale Lage der Bevölkerung, ihr Recht und ihre Grenzen.

Belegung, weil... * Wien, 14. Februar... * Köln, 14. Februar... * Wiesbaden, 14. Februar... * Köln, 14. Februar... * Stuttgart, 14. Februar... * Wien, 14. Februar... * London, 14. Februar...

Früchte bei den 1. Januar 1930... Die Preise für Obst und Gemüse...

Einnahme-Aufweise... Die Einnahme der Eisenbahn...

Leipziger Börse am 15. Februar... Die Leipziger Börse am 15. Februar...

Die Börse ist heute... Die Börse ist heute...

Der Markt in... Der Markt in...

Börsen- und Handelsberichte

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Frankfurt a. M., 14. Februar... Frankfurt a. M., 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Paris, 14. Februar... Paris, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Frankfurt a. M., 14. Februar... Frankfurt a. M., 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

Wochenberichte

Leipzig, 14. Februar... Leipzig, 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Paris, 14. Februar... Paris, 14. Februar...

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Frankfurt a. M., 14. Februar... Frankfurt a. M., 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Wochenberichte

Leipzig, 14. Februar... Leipzig, 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Paris, 14. Februar... Paris, 14. Februar...

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Frankfurt a. M., 14. Februar... Frankfurt a. M., 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Wochenberichte

Leipzig, 14. Februar... Leipzig, 14. Februar...

Hamburg, 14. Februar... Hamburg, 14. Februar...

Berlin, 14. Februar... Berlin, 14. Februar...

London, 14. Februar... London, 14. Februar...

Paris, 14. Februar... Paris, 14. Februar...

Wien, 14. Februar... Wien, 14. Februar...

Telegraphische Courseberichte... A large table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Leipziger Börsen-Course am 15. Februar 1896.

Wien, 15. Februar. Die schwache Tendenz, die sich bei Beginn der Börse zeigte, trat durch verschiedene Mittheilungen der Kassenwerke in die Beobachtung. Aus Grund dieser wurde angedeutet, dass der bei der Börsenpostenzeitung geäußerte Antrag auf Abschichtung des Terminhandels in Indirectform von Wien her ausgeht. Der Terminhandel wird durch die Abschichtung des Terminhandels von Wien her ausgeht. Der Terminhandel wird durch die Abschichtung des Terminhandels von Wien her ausgeht.

Berlin, 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Amsterd. 15. Februar. (Schluss-Course) Börse. Renten Staatsrenten 112.60, Reichsbank 112.60, Preuss. Anleihe 112.60, etc.

Wochen.

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Amsterd. 15. Februar' and 'Wien 15. Februar'.

Sorten.

Table listing different types of securities and their corresponding market values.

Deutsche Fonds.

Table detailing German funds and their performance, including 'Preuss. Anleihe' and 'Reichsbank'.

Industrie-Aktien und Kuxe.

Table listing industrial stocks and shares, such as 'Bergwerk' and 'Industrie'.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their market prices.

Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing domestic railway priority obligations.

Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing foreign railway priority obligations.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table listing obligations from industrial companies.

Kohlen-Aktien u. -Prioritäten.

Table listing coal stocks and priorities.

Umrechnungssätze.

Table providing exchange rates for various currencies.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and their market values.

Eisenbahn-Stamm u. St.-Prior.-Actien.

Table listing railway stocks and shares.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their market prices.

Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing domestic railway priority obligations.

Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing foreign railway priority obligations.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table listing obligations from industrial companies.

Kohlen-Aktien u. -Prioritäten.

Table listing coal stocks and priorities.

Umrechnungssätze.

Table providing exchange rates for various currencies.

Eisenbahn-Stamm u. St.-Prior.-Actien.

Table listing railway stocks and shares.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their market prices.

Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing domestic railway priority obligations.

Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing foreign railway priority obligations.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table listing obligations from industrial companies.

Kohlen-Aktien u. -Prioritäten.

Table listing coal stocks and priorities.

Umrechnungssätze.

Table providing exchange rates for various currencies.

Umrechnungssätze.

Table providing exchange rates for various currencies.

Table providing exchange rates for various currencies.

Table providing exchange rates for various currencies.

Table providing exchange rates for various currencies.

Table providing exchange rates for various currencies.

Table providing exchange rates for various currencies.